

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Ranstadt



Ranstadt öffnet Corona-Schnelltest-Zentrum

Seit Samstag, den 17. April 2021 wird auf Initiative der Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietzel der Pflegedienst „Alltags-Engel GmbH“ im Bürgerhaus Ranstadt ein Corona-Schnelltest-Zentrum betreiben.

Unterstützt von den ortsansässigen Ärzten Dr. Vera Scherfer und Ulrich Giar sollen testwillige Bürger*innen getestet werden. Das Ergebnis wird nach Auswertung umgehend per E-Mail mitgeteilt.

Während die Testungen vom Team der „Alltags-Engel“ mit Unterstützung der Ärzte durchgeführt werden, kümmert sich eine Gruppe von Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung um die administrativen Arbeiten.

Für den Test kann man sich über die Homepage der Gemeinde Ranstadt oder unter www.testtermin.de/ranstadt einen Termin reservieren. Ebenso ist es möglich telefonisch unter **06041/9617-1778 und -1779** Termine zu vereinbaren.

Ranstadts Rathauschefin freut sich über das Angebot zur Testung in der eigenen Gemeinde. Durch die spontane Unterstützung von Doreen Schumachers „Alltags-Engeln“ sowie den beiden Ranstädter Ärzten wurde dies erst machbar. „Darüber hinaus danke ich meinem Rathausteam, das sich

seit geraumer Zeit damit beschäftigt, wie die Idee eines lokalen Testzentrums umgesetzt werden kann“, so die Bürgermeisterin. „Wir denken bereits heute an die abgeschwächte Coronazeit, wenn Einzelhandel, Gastronomie und Sportstätten für geimpfte oder negativ getestete Personen wieder zugänglich sein werden.“

Die Öffnungszeiten des Testzentrums in der Oberriedstraße 3 sind:

Montag	08:00 - 11:00 Uhr 16:00 - 19:00 Uhr
Dienstag	16:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	16:00 - 19:00 Uhr
Samstag	10:00 - 14:00 Uhr

Es gelten die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.



**CORONA
TESTZENTRUM
RANSTADT.**

Bürgerhaus Ranstadt
Oberriedstraße 3
MO von 8-11 & 16-19 Uhr
DI, DO & FR von 16-19 Uhr
SA von 10-14 Uhr



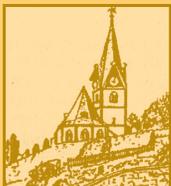
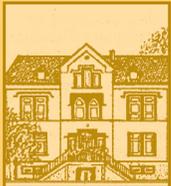
www.testtermin.de/ranstadt



Aus dem Inhalt:



- Grußwort der Bürgermeisterin / Seite 2
- 50-Jahre Großgemeinde Ranstadt / Seite 2 - 3
- Initiative "Sichere Straßen in Ranstadt / Seite 8 - 9
- Gemeinsame Presseerklärung von den Fraktionen der SPD, CDU, Freien Wählern und Bündnis 90/Die Grünen in Ranstadt / Seite 20



GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in Ranstadt haben wir es **ZUSAMMEN** geschafft, ein **CORONA** Testzentrum aufzubauen.

Ich bedanke mich bei allen, die bislang daran mitgewirkt haben: Den Alltagsengeln mit ihrer Geschäftsführerin Doreen Schumacher, unseren Hausärzten vor Ort Praxis Ulrich Giar und Praxis Dr. Vera Scherfer sowie unseren Mitarbeiter*inenteam aus dem Rathaus.

Ferner haben uns die Firma Hassia und die Firma RCP mit Material und erforderlichen Einrichtungsgegenständen unterstützt, wofür wir sehr dankbar sind.

Nun ist es an Ihnen, unser Angebot - mindestens 1x pro Woche den kostenlosen Bürgertest - auch wahrzunehmen!

Hier können Sie einen Termin vereinbaren:

www.ranstadt.de

(hier den Button: Testzentrum anklicken)

oder

www.testtermin.de/Ranstadt

Alternativ auch telefonisch unter: **06041/9617-1778 und -1779.**

Nur **ZUSAMMEN** funktioniert so etwas... Darauf können wir stolz sein, besonders in so kurzer Zeit, dies eingerichtet zu haben. Die Pandemie zeigt, wie stark wir vor Ort in unserer Gemeinde sein können:

Bereits vor einem Jahr begann das Nähen der Masken und auch das Testzentrum zeigt, wie gut Menschen für Menschen eintreten, wenn der Wille da ist.

Wie bereits in den letzten Aus-

gaben des Mitteilungsblattes angekündigt, werden wir im Rahmen der 50 Jahre Großgemeinde Ranstadt monatliche kleinere Aktionen durchführen.

Unsere Kleinsten haben bereits unseren Wappenhirsch „Rudi“ in ganz vielen Farben erscheinen lassen - die Exponate hängen wir in Kürze an den Gartenzaun der Rathausgalerie auf der Wiese vor dem Rathaus zum Bestaunen aus.

Vielen Dank, liebe Kinder!

Im Mai folgt unsere Baumpflanzaktion, die sich bis in den Herbst erstrecken wird. Viele Vereine und Bürger*innen haben bereits ihr „Mitmachen“ angekündigt. Dafür bedanken wir uns schon jetzt. Ziel ist es, mindestens 50 neue Bäume zu setzen. Dieses Ziel erreichen wir locker... und können das mit Ihrer Hilfe sicherlich noch toppen! Wenn Sie sich daran beteiligen möchten, melden Sie sich bitte in der Verwaltung.

Ich hoffe, dass wir uns im Sommer - getestet oder bereits geimpft - wieder persönlich sehen können.

Bis dahin bleiben Sie gesund und munter - sicherlich helfen die wärmenden Sonnenstrahlen dabei!

Ihre
Cäcilia Reichert-Dietzel

ZUSAMMEN

50 Jahre eine Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für unser Jubiläumsjahr haben wir verschiedene Aktionen geplant. Diese können wir Corona-konform anbieten und uns immer auf die neusten Bedingungen einstellen.

Zurzeit läuft die Malaktion für Kinder mit unserem Hirsch „Rudi“. Hier wurde im letzten Mitteilungsblatt ausführlich informiert. Sollten Sie noch Informationen wünschen, können Sie gerne auf unserer Homepage nachschauen.

Ab Mai startet dann die Baumpflanzaktion. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die Gemeinde aufblühen lassen.

Möchten Sie sich daran beteiligen, füllen Sie bitte das Datenblatt zur Baumpflanzaktion (Seite 3) vollständig aus und lassen uns diesen per Post / Einwurf oder Email (gemeinde@ranstadt.de) zukommen.

Sollten Sie Fragen zu der Baumpflanzaktion haben, stehen Ihnen Frau Anika Schmid und Herr Thomas Wettig gerne zur Verfügung.

Für die kommenden Monate haben wir abwechslungsreiche Aktionen für Jung und Alt erarbeitet - freuen Sie sich darauf!

Ihr Organisationsteam

50 Jahre Großgemeinde Ranstadt

ZUSAMMEN - 50 Jahre eine Gemeinde



Großgemeinde Ranstadt 1971 - 2021

Bellmuth · Bobenhausen · Dauernheim · Ober-Mockstadt · Ranstadt



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Jubiläumsjahr können wir leider Corona bedingt keine größere Veranstaltung planen. So hat sich das Organisationsteam entschieden, verschiedene Aktionen für Jung & Alt anzubieten.

Vielen Dank, dass Sie Interesse an unserer Baumpflanzaktion haben. Eine gute Entscheidung für die Natur und Ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde. Gerne bieten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten, einen Baum zu stiften. Bitte füllen Sie dieses Datenblatt aus, damit wir Ihre Wünsche berücksichtigen können. Bei Fragen können Sie sich bei Thomas Wettig und Anika Schmid melden.

Verein, Firma _____

Name, Vorname _____

Telefonnummer _____

E-Mail Adresse _____

Haben Sie einen Wunsch, in welchem Ortsteil der Baum gepflanzt werden soll?

Was möchten Sie spenden?

- Blumenzwiebeln / Blumensamen Strauch / Stauden
 Nadelbaum Laubbaum Obstbaum

Wünsche: _____

Welchen Betrag dürfen wir notieren?

- 10 Euro 30 Euro 50 Euro 100 Euro 150 Euro
 Anderer Betrag: _____ Euro

Möchten Sie eine Plakette mit Ihrem Namen am Pfahl neben dem Baum? ja nein

Bitte überweisen Sie den Betrag an die Gemeinde Ranstadt auf das Konto bei der Sparkasse Oberhessen: IBAN: DE12 5185 0079 0165 0002 50 – Verwendungszweck: Baumpflanzaktion

Datum

Unterschrift

Vielen Dank, dass Sie an der Aktion teilnehmen. Es werden – je nach Verfügbarkeit unserer Gärtner - mehrere Pflanztermine stattfinden. Corona bedingt können wir Ihnen zur Zeit nicht sagen, ob Sie am Pflanztag persönlich anwesend sein können. Wir werden Sie aber auf jeden Fall informieren, wann und wo Ihr Baum gepflanzt wird.



UNSERE KINDER



Neues aus dem Sonnenhügel



In der Kita Sonnenhügel hatte der Osterhase dieses Jahr einiges zu tun. Unsere 2 Krippen- und 3 Kitagruppen zogen am Morgen des 31.03.2021 in 5 verschiedene Richtungen los, um den Spuren des Osterhasen zu folgen. Bepackt mit einem Frühstück für die ganze Gruppe, das durch die Eltern unterstützt



wurde, starteten die Gruppen ihren Marsch. Die Krippe steuerte zwei zur Verfügung gestellte Wiesen in der Nähe an, während die Kita die umliegenden Spielplätze als Ziel hatte.

Dort angekommen leuchteten die Kinderaugen, als die ersten versteckten Osternester entdeckt wurden. Nachdem jeder ein Nest gefunden hatte,



wurde gemeinsam ein Picknick gemacht. Hierfür brachten alle Kinder ihre eigenen Teller und Becher mit. Das Wetter war uns glücklicherweise treu, und so hatten alle großen Spaß. Im Anschluss wurden die Orte noch ordentlich bespielt.

Mit bunten Schätzen beladen und gestärkt vom leckeren Frühstück, konnten wir alle wieder glücklich in unsere Räumlichkeiten zurückkehren.

Spende vom Haus der Begegnung

Am 08.04.2021 überreichte das Haus der Begegnung einen Zwillingswagen an die Krippe

der Kindertagesstätte Sonnenhügel. Diesen haben sich die Mitarbeiter schon länger gewünscht, um auch mit den Kleinsten an Ausflügen teilnehmen zu können.

Auf unseren Spaziergängen ist der Zwillingswagen eine gute

Alternative und auch Ergänzung zu unserem Kita-Bus. Die Krippenkinder können hier

eine Pause einlegen oder auch ein kleines Schläfchen an der frischen Luft machen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Petzold und ihrem Team.



Spende der "Daumer Buwen"

Das Männerballett die „Daumer Buwen“ sammelte mit ihrer diesjährigen Kampagnen Pin – Aktion stolze 444 Euro.

Für einen guten Zweck besuchten Sie uns am Freitag, den 09.04.2021 in der Kindertagesstätte Sonnenhügel.

Sie überreichten den Schulanfängern einen großen Scheck, den die Kinder direkt für neue Spielgeräte verplanten.

Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und bedanken uns von ganzem Herzen für diese tolle Aktion.



DIE SEITE... FÜR UNSERE KLEINEN MITBÜRGER:

Liebe Kinder,

ich hoffe ihr habt Ostern gut verbracht und viele Ostereier gesucht und auch gefunden!

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde und ich haben schon ganz viele "Rudi"-Bilder für unsere Zaungalerie erhalten. Diese werden wir laminieren und ganz schnell aufhängen. Alle Bilder sind SUPER und ich habe mich sehr gefreut! Ich hoffe es kommen noch ganz viele Bilder dazu! Solltet ihr die Vorlage noch mal benötigen, sagt Euren Eltern bescheid, dass sie sich im Rathaus melden

sollen. Dann schicken wir euch die Vorlage!

Bestimmt habt ihr schon mitbekommen, dass wir jetzt in Ranstadt auch ein Corona-Testcenter haben. Ich habe mich für Euch mal schlau gemacht, was es mit dem Test so auf sich hat. Die Schulkinder unter euch haben ja schon viele Erfahrungen die letzten Wochen gesammelt, denn nach den Osterferien wurde die Testpflicht in den hessischen Schulen eingeführt.

Ich habe auch schon einen Test gemacht - uih, dass hat ja so in der Nase gekitzelt,

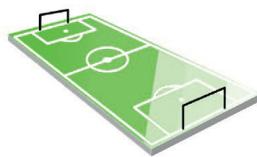


aber war überhaupt nicht schlimm. Am Anfang war ich sehr ängstlich, aber ruckzuck war das erledigt.

Ich wünsche Euch einen tollen Mai! Euer Rudi

Gemeinsamer Fachbereich Bildung und Soziales
der Gemeinden Ranstadt und Glauburg

Sportplätze ab 12. April 2021 für Kinder unter 15 Jahren wieder geöffnet



Bitte beachten Sie:

Ausschließlich für Trainingszwecke

Mindestens 1,5m Abstand halten

Kontaktbeschränkungen beachten

Hygieneregeln einhalten

**Die Nutzung der Umkleiden
und Duschen ist nicht gestattet**

Zuschauer sind nicht zugelassen

Bitte nehmen Sie diese Regeln ernst, damit wir unsere Sportplätze bald wieder dauerhaft und ohne Einschränkungen öffnen können



Stand 09. April 2021

DIE SEITE... FÜR UNSERE KLEINEN MITBÜRGER:

Übersicht der Corona-Tests

PCR-Test

Diesen Test macht man eigentlich, wenn man denkt, dass man an Corona erkrankt ist oder wenn man direkten Kontakt zu einem Corona-Kranken hatte.

Der PCR-Test wird von einem Arzt oder medizinischem Personal durchgeführt. Dafür muss der Arzt mit einem langen dünnem Wattestäbchen einen Abstrich ganz hinten im Hals - noch hinter dem Zäpfchen - nehmen, denn hier fühlen sich die Corona-Viren am wohlsten.

Dieses benutzte Wattestäbchen wird von der Praxis ins Labor geschickt. Das Labor untersucht nun die Spucke am Stäbchen, ob dort sogenanntes "Erbgut" des Corona-Virus zu finden ist. Wenn das "Erbgut" (das findet man im Inneren eines Virus) auf unserem Stäbchen gefunden wird, weiß man, dass man an Corona erkrankt ist und man muss dann 14 Tage Zuhause bleiben, um keine anderen



im Inneren (unter der Hülle) des Corona-Virus findet man das „Erbgut“

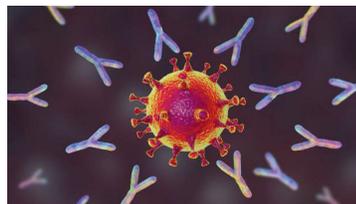
Menschen anzustecken.

Diese Zeit nennt man Quarantäne. Während der Quarantäne darf man das Haus nicht verlassen. Da haben es Familien gut, die einen eigenen Garten haben, denn man darf wenigstens dort spielen.

Antikörper-Test

Beim Antikörper-Test wird Blut abgenommen und im Labor geschaut, ob unser Körper sogenannte Antikörper gegen das Corona-Virus gebildet hat.

Bestimmt habt ihr schon etwas über unser Immunsystem gehört. Das Immunsystem sind eigentlich die Ritter in unserem Körper. Die Ritter verteidigen alle Eindringlinge, die uns krankmachen wollen. Manchmal ist es eine richtige Schlacht und die Ritter haben so viel zu kämpfen, dass wir das durch Fieber und Müdigkeit spüren. Aber wenn unserer Immunsystem über die Viren gesiegt hat, haben sich sogenannte Antikörper gebildet. Die Antikörper sind extra vom Immunsystem angefertigte Waffen, die das Corona-Virus sofort erkennen und unschädlich machen können.



Wenn bei unserem Bluttest also Corona-Antikörper gefunden werden, wissen wir sehr sicher, dass wir bereits einmal an Corona erkrankt waren.

Corona-Schnelltest (Antigen-Test)

Alle Schulkinder werden nach den Osterferien 2x in der Woche mit einem Antigen-Test getestet. Der Vorteil von diesem Test ist, dass er sehr einfach zu machen ist. Mit einem Teststäbchen - statt mit dem Finger - dürfen alle Kinder in der Nase bohren, ohne dass die Erwachsenen meckern 😊. Dann wird das Stäbchen in eine Lösung gestellt und diese Lösung nimmt die Nasenschleimhaut (die Popel) von dem Wattestäbchen auf. Die Lösung wird auf den Teststreifen getropft und nach 15 Minuten hat man das Ergebnis.



Somit kann man erkennen, ob man den Virus in sich trägt. Falls der Test positiv ist, darf man leider nicht in der Schule bleiben, denn man würde ja seine Mitschülerinnen, Mitschüler und Lehrer anstecken.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBER-MOCKSTADT

Ein Kontakt kann auch mal steinig sein

Wir alle müssen mit den aktuellen Kontaktbeschränkungen und Verordnungen leben. So auch unsere „Wasserteufel“, die Kleinsten der Feuerwehrfamilie in Ober-Mockstadt. Gruppentreffen, Übungen oder Spieleabende können momentan nicht stattfinden; zum Leidwesen unserer Mitglieder in der Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Damit der Kontakt - insbesondere zu unserem Nachwuchs in der Kinderfeuerwehr - nicht gänzlich abreißt, hat sich das Betreuersteam einige Gedanken gemacht.

Bei der ersten „Kontaktaufnahme“ im neuen Jahr platzierte das

Betreuersteam für alle Kinder Steine im Bereich der Haustür, wovon einer mit einem Wasser-



teufel verziert und einem Text versehen wurde. Die anderen Steine waren zum Bemalen für unsere Bambinis gedacht.

Dabei entstanden sehr schöne Motive mit Wasser- und Acrylfarben oder auch Filz- und Permanentstiften, wodurch die künstlerische Ader unseres Feuerwehrynachwuchses zum Vorschein kam.

Wir sind schon sehr gespannt, welche weiteren Aktionen sich unsere Kindergruppenleiterin Silke Mickel und ihr Team um Sophie Tümmel und Sophie Loh als nächstes ausdenken werden.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Bauzentrum Rüppel in Nieder-Mockstadt, welches die Steine für diese Aktion spendete.

ZUSAMMEN - 50 Jahre eine Gemeinde



Großgemeinde Ranstadt 1971 - 2021

Bellmuth · Bobenhausen · Dauernheim · Ober-Mockstadt · Ranstadt

INITIATIVE „SICHERE STRASSEN IN RANSTADT“

Verkehrsberuhigung und Straßenmalaktion im Neubaugebiet „Mockstädter Höhe“

Das Wetter spielt mit, die Sonne kommt heraus und im Nu finden sich Eltern, Kinder, die Gründer der neuen Initiative

„Sichere Straßen in Ranstadt“ sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung am Ortseingang zur Ranstädter Neubausiedlung Mockstädter Höhe ein.

Gemeinsam bringt man die seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellten Absperrungen in Position und erreicht so mit wenigen Handgriffen eine halbseitige Verkehrsberuhigung der zum Feierabend hin doch recht vielbefahrenen Straße „Hassia-Höhe“. Während Grafikerin Meike Houy im geschützten Bereich mit geübten Strichen einige kindgerechte Zeichnungen anbringt, griffen die Kinder die bereitgestellten Pinsel, tauchen sie in die bunten Dispersionsfarben, die vom gemeindeeigenen Bauhof und der Ranstädter Firma Benjamin Schmid Baudekoration gestiftet worden waren – und beginnen mit Feuereifer zu malen. Wenig später gesellt sich Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietze

hinzu und schwingt spontan ebenfalls den Pinsel. „50 solcher verkehrsberuhigender Bilder an mindestens fünf Stellen in der Kommune – das wäre eine tolle Idee zum

diesjährigen Jubiläum „50 Jahre Großgemeinde Ranstadt“, schlägt die Rathauschefin vor. Ordnungspolizist Uwe Lecheleidner, zuständig für Ranstadt und Glauberg, regelt und bremst inzwischen zusätzlich den Verkehr und ermahnt hier und da einige Fahrer freundlich, das vorgeschriebene Tempo 30 einzuhalten. Die Zahl ist nicht nur deutlich auf einem Verkehrsschild zu lesen, sondern prangt inzwischen auch gut sichtbar und in knalligem Rot auf dem Asphalt.

„Der Autoverkehr ist ein Problem an dieser Stelle“, erläutert Jochen Houy, seine kleine Tochter auf dem Arm. Der junge Vater, Mitbegründer und Sprecher der Ende 2020 gegründeten Initiative „Sichere Straßen in Ranstadt“ ist, wie viele andere Familien, vor fünfzehn Jahren ins Neubaugebiet Mockstädter Höhe

gezogen. Er lobt den dortigen Zusammenhalt, den engen Kontakt untereinander und den gemeinsamen Willen, etwas

zum Wohle aller zu bewegen. „Im Inneren ist die Siedlung vielfach verkehrsberuhigt – an der Umgehungsstraße Hassia-Höhe ist ebenfalls Tempo 30 vorgesehen. Nur wird diese Vorschrift, wie man sehen kann, bei weitem nicht immer eingehalten“, sagt Houy und weist auf einige Lastwagen, die in erhöhtem Tempo heranzufahren und sich erst durch die Absperrung verlangsamen lassen. „Generell haben wir Eltern kein Problem damit, dass dies hier eine Misch-Siedlung ist, in deren Ausbezirken es Gewerbe und Industrie gibt – von irgendetwas müssen die Menschen und der Ort schließlich leben, und alles Gewerbe im Rhein-

Main-Gebiet zu zentrieren, ist auch keine Lösung. Aber unsere Kinder sollen gefahrlos über die Straße kommen, sowohl auf ihrem Schulweg wie auch beim gemeinsamen

Spielen. Dafür macht sich die Initiative „Sichere Straßen in Ranstadt“ nicht nur an dieser Stelle stark – wir möchten verstärkt auf die Belange aller Verkehrsteilnehmer, vor allem der schwächsten, in der Kommune eingehen. Außerdem wollen wir unter Beweis stellen, dass es lohnenswert ist, sich zu engagieren, dass man in Zusammenarbeit mit Politik und Gemeindeverwaltung, dem Fachbereich Ordnung und Soziales, dem Bauhof sowie der Wetterauer Verkehrswacht viel erreichen kann. Hier ist dies perfekt gelungen und dafür setzt diese Aktion ein erstes Zeichen, weitere werden folgen“, er-

zum Wohle aller zu bewegen.



INITIATIVE „SICHERE STRASSEN IN RANSTADT“

läutert Houy, der ausdrücklich auch die Zusammenarbeit mit Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietzel lobt. Zusammen mit seinen Mitstreitern hat der umtriebige Familienvater auch die facebook-Gruppe „Sichere

Straßen in Ranstadt“ gegründet, der schon über hundert Mitglieder beigetreten sind.

„Bringt euch gern aktiv ein, am besten örtlich organisiert in kleinen Gruppen zu konkreten Themen. Jeder darf mitmachen und ist

gewollt!“ heißt es dort. „Klar gibt es Verkehrsregeln, aber manchmal halten wir uns vielleicht nicht richtig daran, sei es in Gedanken versunken oder eilend, um rechtzeitig anzukommen. Genau da möchten wir ansetzen! Vielleicht hilft manchmal nur eine kleine Erinnerung in Form von optischen Blickfängen wie bunt bemalten spielenden Kinderfiguren oder temporär bemalte Straßen, die klar zeigen, dass hier Kinder sind. Damit wollen wir anfangen!“

Bunt bemalte Kinderfiguren wird es an der Straße Hassia-Höhe mutmaßlich bald geben, da sind Jochen und Meike Houy sowie die anderen Eltern sich sicher. Wenig Verständnis haben sie dagegen für einen anonymen Schreiber, der sich dieser Tage mit diversen

Verkehrsproblemen an die Gemeindeverwaltung wandte. Sein Brief wurde im Gemeindeblatt abgedruckt. „Er oder sie spricht viele Themen und Verkehrssituationen an, die auch uns wichtig sind“, sagt Jochen

Houy abschließend. „Das Zuparken von Bürgersteigen und Rettungswegen, die Gefährlichkeit der Durchgangsstraßen, die Parksituation am Gesundheitszentrum Ranstadt, die Rolle von Hessen mobil

beim Bau von Verkehrswegen. Alles wichtig – aber warum anonym? Der Schreiber soll lieber zu uns kommen und mitmachen!

Hier ist die Initiative „Sichere Straßen in Ranstadt“ auf Facebook zu finden:

www.facebook.com/groups/1158519777898686/

Verfasserin:
Inge Schneider /
Freie Journalistin DJV

**Sichere
Straßen**

Ranstadt



Notdienst Apotheke

08.05.2021
Lohberg-Apotheke
Oberschmitten

09.05.2021
Post-Apotheke
Ranstadt

13.05.2021
Münch'sche Apotheke
Nidda

15.05.2021
Markt-Apotheke
Nidda

16.05.2021
Lohberg-Apotheke
Oberschmitten

22.05.2021
Vogelsberg-Apotheke
Schotten

23.05.2021
Markt-Apotheke
Nidda

24.05.2021
Lohberg-Apotheke
Oberschmitten

29.05.2021
Münch'sche Apotheke
Nidda

30.05.2021
Vogelsberg-Apotheke
Schotten

03.06.2021
Glauburg-Apotheke
Glauburg

05.06.2021
Bahnhof-Apotheke
Nidda

06.06.2021
Münch'sche Apotheke
Nidda

Informationen zu Covid-19 (Corona)

Aktuelle Hinweise zu Covid-19 (Corona) erhalten Sie über nachfolgende Homepages / Telefonnummern und Email-Adressen:

Gemeindeverwaltung

www.ranstadt.de
Gemeindeverwaltung
Ranstadt: 06041/9617-0

Hessisches Ministerium für Soziales

www.soziales.hessen.de
Hessenweite Hotline:
0800-5554666

Hessische Landesregierung

www.hessen.de
Email:
buergertelefon@stk.hessen.de

Information und Unterstützung für Unternehmen

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

www.bmwi.de
Tel. 030 / 346465100
Mo.-Do. 08:00-18:00
Fr. 08:00-12:00

Agentur für Arbeit

Arbeitgeber Service
Wetterau / Kurzarbeitergeld
Email:
wetterau.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Wirtschaftsförderung Wetterau

<https://www.wfg-wetterau.de/wirtschaft/unternehmensservice/coronavirus.html>

BÜCHEREI "LeseZeit"

Der Autor und Diplom-Psychologe Thomas Fritzsche hat der Gemeindebücherei sein neuestes Buch geschenkt. Der Führungskräfte-trainer und Psychotherapeut wohnt seit 2008 in Ranstadt. Hier hat er seit 2013 sieben Bücher geschrieben. In „Die Frau, deren Arm sich hängen ließ“ schildert er zehn Fälle aus seiner psychotherapeutischen Praxis, die ihn besonders berührt haben. „Es ist mir eine Freude, dieses Buch der Gemeinde zu schenken – es ist ja in Ranstadt entstanden! Die ruhige Atmosphäre hier wirkt inspirierend auf mich,“ sagt er.



LeseZeit

BÜCHEREI DER GEMEINDE RANSTADT
Corona-bedingt geschlossen!

Wenn die Bücherei wieder öffnen kann, dürfen Sie sich / dürft Ihr Euch auf folgende Bücher freuen:

Für Erwachsene:

Strobel, Arno: Mörderfinder: Die Spur der Mädchen (Krimi)

- sowie, als Geschenk des Autors (mit herzlichem Dank!):

Fritzsche, Thomas: Die Frau, deren Arm sich hängen ließ

Für Kinder und Jugendliche:

Gerhardt, Sven: Ein Hamster gibt alles! Mister Marple,
Young, Pippa: Hör auf dein Herz, Lotte (ab 8 J.)
Ponyhof Apfelblüte ; Bd. 17

Young, Pippa: Lenas mutige Entscheidung (ab 8 J.)
Ponyhof Apfelblüte ; Bd. 11

TONIE: Teufelskicker: Moritz macht das Spiel (ab 6 J.)

Über die Neuanschaffungen der Bücherei können Sie sich auch auf der Homepage der Gemeinde informieren. Wir nehmen gerne Ihre Bücherwünsche entgegen: Entweder während der Öffnungszeiten oder Sie können sie in den Briefkasten der Bücherei werfen.

DAUERNHEIMER HAUS DER BEGEGNUNG e.V.

Frühlingserwachen am Haus der Begegnung



selbstgebastelten Häschen und schöner Fensterdekoration für das Haus der Begegnung. Es war eine tolle Überraschung, die allen Beteiligten große Freude bereitete. Zurückgeblieben sind die schönen Basteleien und der schöne Fensterschmuck am Haus der Begegnung.

Auch wenn derzeit noch kühlere Temperaturen vorherrschen, durfte sich das Team des Hauses der Begegnung schon auf kleine Gäste freuen. Zum Frühlingsanfang begrüßten die Vorschulkinder des Kindergartens "Sonnenhügel", wieder die neue Jahreszeit. Corona bedingt, konnte die Feier nicht wie in den Vorjahren im Haus der Begegnung stattfinden.

Das tat der Freude keinen Abbruch. Kreativ, wie man das Team der Kita Sonnenhügel kennt, wurde das Programm kurzerhand umgestaltet.

Da das Wetter mitspielte, konnte der Platz hinter dem Haus der Begegnung für die schönen Darbietungen der kleinen Künstler genutzt werden.

Bevor die Kinder mit Ihren Erzieherinnen weiterzogen, gab es noch einige Überraschungen. Zur Freude der Kinder verteilte das HdB Team kleine „Werkzeuge“ für den geplanten Aktivraum der Kita. Natürlich durften auch einige Süßigkeiten nicht fehlen.

Die Kinder bedankten sich mit

Kinderwagen für "Kita Sonnenhügel"

Die Kleinkindergruppe der „KITA Sonnenhügel“ in Dauernheim verfügt jetzt über einen Zwilling-Kinderwagen, der vom Verein „Dauerner Haus der Begegnung e.V.“ an die Mitarbeiterinnen der KITA übergeben werden konnte. Damit ist die Kleinkindergruppe für anstehende Exkursionen in der wärmeren Jahreszeit

gerüstet. Zusammen mit den Vorsitzenden des „Haus der Begegnung“, Roswitha Petzold und Carsten Schreiner freuen sich die KITA-Leiterin Michaela Wogatzki-Stürzl sowie ihre Kollegin Corina Leistner über die sehr willkommene Unterstützung durch das „Haus der Begegnung“.



GESANGVEREIN EICHENKRAUZ DAUERNHEIM

Jahreshauptversamm- lung verschoben!

Wegen der durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen konnte unsere Jahreshauptversammlung nicht, wie geplant, im ersten Quartal 2021 abgehalten werden. Sobald die Lage es erlaubt und wir einen geeigneten Versammlungsort finden, werden die Vereins-Mitglieder fristgerecht, das heißt vier Wochen vor dem Termin, dazu eingeladen. Dies bedeutet auch, dass erst dann die geplanten Vorstandswahlen erfolgen können. Die derzeitigen Vorstandsmitglieder, einschließlich der Beisitzer, bleiben bis dahin in ihrem Amt.

LANDFRAUEN DAUERNHEIM



Mitteilungsblatt April 2021

Wir sind stolz auf unsere Mitglieder!!!!

Es war super, unser Frühlingswichteln. Danke für die Teilnahme und die wunderbaren Ideen, nur mit Eurer Kreativität wurde es zu einer tollen Aktion. Die vielen Bilder von Euch haben es bewiesen.

Haben eigentlich alle Ihr Osterei gefunden?



Viele Dauerner haben bereits die neue Bepflanzung am Kreuz bewundert. Diese haben wir unseren Blumenfeen Roswitha Petzold und Ilse Paul zu verdanken. Wichtig ist es die kleinen Freuden im Leben wahr zu nehmen, deshalb treffen wir uns weiter im digitalen Netz. Wir werden unsere Mitglieder per WhatsApp informieren, wenn wir ein Treffen im Freien machen können.

Wenn Du da draußen auch Lust hast uns und unsere teilweise schrägen Ideen kennenzulernen, dann schreib uns eine Mail: landfrauendauernheim@yahoo.com

Passt Alle auf Euch auf und seid begrüßt

Euer Vorstand

NATURFREUNDE OBER-MOCKSTADT

Vorbereitungen für ein blühendes Ober-Mockstadt laufen

Während auf einigen Flächen der Boden für eine Neueinsaat vorbereitet wird, wurden in der vergangenen Woche andere Blühstreifen nur gemäht, um ein erneutes Aufblühen der Pflanzen zu ermöglichen.

Auf wiederum andere Flächen bleibt das Verblühte als Unterschlupf und Deckung stehen.

Auf diese Weise wollen die Naturfreunde der Tierwelt



möglichst viele verschiedene Strukturen als Lebensräume anbieten.

Wollen auch Sie die Insekten unterstützen, so können Sie Blumensamen für 10m² bei den Naturfreunden bekommen.

Forschungsprojekt zum Grauen Langohr

Fledermausstudie im Auftrag des Bundesamts für Naturschutz startet in der Gemeinde Ranstadt

Ab Ende April beginnt in Ober-Mockstadt und Umgebung eine zweijährige Untersuchung des Vorkommens Grauer Langohren, einer seltenen Fledermausart. Im Fokus der vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums geförderten Untersuchung stehen mögliche Auswirkungen des Insektenrückgangs auf Fledermäuse. Insekten sind die Haupt-Nahrungsgrundlage der heimischen Fledermäuse.

Das Graue Langohr ist eine sehr hübsche Fledermausart mit auffallend langen Ohren. Sie ist eine typische Dorffledermaus, besiedelt Dachböden und Mauerspalt und jagt gerne an markanten Einzelbäumen wie Dorflinden, in Obstwiesen, Hecken und auch im Wald.

Neben den Untersuchungen in Ober-Mockstadt werden im Rahmen des Projektes weitere Vorkommen der Art in Baden-Württemberg und Thüringen untersucht. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse sollen Schutzmaßnahmen für die Art, die aktuell einem starken



Bestandesrückgang unterliegt, entwickelt werden.

Einzelne Graue Langohren der Kolonie in der Kirche in Ober-Mockstadt werden mit Spezialnetzen gefangen und mit einem Minisender ausgestattet. Über die Verfolgung der Sendersignale können die Fledermauskundler die Jagdgebiete finden. In diesen erfolgen dann Verhaltensbeobachtungen mit Nachtsicht- und Wärmebildgeräten und die vorkommenden Insekten, insbesondere Nachtfalter, werden im Zuge einer Nahrungsanalyse erfasst. Zusätzlich wird der im Quartier gesammelte Kot der Fledermäuse auf Nahrungsreste untersucht. Ergänzend erfolgen akustische Erfassungen durch die Aufnahme von Ultraschallrufen der Fledermäuse. Die Untersuchungen finden im Jahr 2021 vor allem Ende April und im Mai sowie im August statt, im

Jahr 2022 vor allem im Juli.

Um noch mehr Informationen zu den seltenen Fledermäusen zu bekommen, bitten die Fledermausforscher um Hinweise. Wer z.B. unter einem Vordach, in der Scheue oder auf seinem Dachboden regelmäßig Schmetterlingsflügel findet, der wird möglicherweise von Grauen

Langohren in den Jagdpausen besucht. Die Fledermäuse fangen größere Falter und beißen ihnen erst die Flügel ab, bevor sie sie verspeisen können. Solche sogenannten Fraßplätze liefern wichtige Informationen zum Beutespektrum. Ebenso ist es interessant zu wissen, wo noch überall Fledermäuse in Gebäuden leben.

Die Studie wird durchgeführt vom Institut für Tierökologie und Naturbildung aus Laubach-Gonterskirchen (Kontakt: info@tieroekologie.com, 06405-505770, Dr. Markus Dietz und Axel Krannich). Unterstützend hilft der lokale Fledermausschützer Adam Streckler aus Ranstadt.

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e. V. Ortsverband Ranstadt

Aufruf an alle Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Ranstadt

Der VdK-Ortsverband Ranstadt wurde im Jahr 1949 gegründet und besteht somit seit 72 Jahren. Deutschlandweit engagieren sich dabei neben zahlreichen hauptamtlichen Mitarbeitern Tausende von Mitgliedern ehrenamtlich im größten Sozialverband Deutschlands, dem VdK, in dessen Ortsverbänden, aber auch in den übergeordneten Kreis- oder Bezirksverbänden und das über viele Jahre oder gar Jahrzehnte hinweg.

Die meisten derzeitigen Vorstandsmitglieder gehören dem Vorstand inzwischen seit 10 bis 15 Jahren an. Die nächste Neuwahl des Vorstandes erfolgt im November 2022. Aus Alters- und Gesundheitsgründen ist es einigen bisherigen Vorstandsmitgliedern im kommenden Jahr leider nicht mehr möglich, sich erneut für weitere vier Jahre wählen zu lassen!

Der ehemalige Vorsitzende unseres Ortsverbandes, Richard Lotz und der derzeitige Vorsitzende Günter Galz, waren bzw. sind gemeinsam fast die Hälfte in der 72-jährigen Geschichte des VdK-Ortsverbandes Ranstadt als Vorsitzende tätig gewesen bzw. noch tätig.

Wie wichtig der Sozialverband VdK für seine Mitglieder ist, beweist allein schon die Tatsache, daß sich die Mitgliederzahl im Ortsverband Ranstadt in den letzten 15 Jahren mehr als verdreifacht hat. Andere Verbände und Vereine (Sportvereine, Gesangsvereine, Seniorenclubs usw.) wurden im Gegensatz zum stets wachsenden VdK wegen schrumpfender Mitgliederzahlen im gleichen Zeitraum aufgelöst.

Damit unser Ortsverband auch nach 2022 weiterbestehen kann und nicht kurz vor seinem 75-jährigen Jubiläum aufgelöst werden muß, ist es dringend erforderlich, daß es uns

gelingt, aus den Reihen unserer Mitglieder einige Personen als zukünftige Vorstandsmitglieder neu zu gewinnen. Jeder kann sich seinen Neigungen entsprechend engagieren. In einem sich gut ergänzenden Vorstandsteam werden die anfallenden Tätigkeiten so verteilt, daß keiner überbeansprucht wird und der notwendige Zeitaufwand überschaubar bleibt.

Der Vorstand würde sich darüber freuen, wenn sich einige Mitglieder schon jetzt bereit erklären würden, im kommenden Jahr zu kandidieren. Je nach Vorstandsamt kommen dabei jährlich nicht mehr als 10 bis 15 Stunden an Arbeitsaufwand zusammen. Dies müßte eigentlich einige motivieren, sich ehrenamtlich zu engagieren!

Die Erfahrung zeigt, daß eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem gemeinnützigen Sozialverband nicht nur mit etwas Arbeit verbunden ist, sondern auch eine sinnvolle Gestaltung eines Teiles der Freizeit darstellt und es durchaus auch Freude und Genugtuung bereitet, Menschen zu helfen, die Hilfe benötigen.

Der Dank dieser Menschen ist der schönste Lohn für die ehrenamtliche Tätigkeit.

Wer bereit ist, sich bei uns zu engagieren, der sollte sich bei unserem Vorsitzenden Günter Galz unter der Telefonnummer 06041-5435 (Mail: ov-ranstadt@vdk.de) oder der stellvertretenden Vorsitzenden Renate Wahl (Telefon 06041-1450) melden!

Ihr Vorstandsteam vom
VdK-Ortsverband Ranstadt

Rentenberatung

Die Versichertenältesten Frau Angelika Rybarski bietet - **unter Vorbehalt** - nachfolgenden Rentenberatungstermin an:

Donnerstag, den 10.06.2021

Der Termin findet von 09:00 - 16:00 Uhr in der Hintergasse 38 statt.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter 06041/821596.

ÄRZTLICHER BEREIT- SCHAFTSDIENST

**ÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTSDIENST**
(Standort Nidda)

Burgring 31 / 63667 Nidda

Tel. 116117 / ohne Vorwahl

Öffnungszeiten

Montag - Freitag:
19:00 Uhr - 23:00 Uhr

Samstag + Sonntag (Feiertage):
08:00 Uhr - 00:00 Uhr

Pfarrgruppe St. Anna Ranstadt / St. Judas Thaddäus Stockheim/Ortenberg

5. Sonntag der Osterzeit

Donnerstag, 06.05.
09.00 Uhr Ranstadt Werktagmesse

Freitag, 07.05.
18.00 Uhr Stockheim Werktagmesse

Sechster Sonntag der Osterzeit

Samstag, 08.05.
10.00 Uhr Ranstadt 2. Firmtag
18.00 Uhr Stockheim Vorabendmesse

Sonntag, 09.05.
09.00 Uhr Ranstadt Eucharistiefeier
10.30 Uhr Ortenberg Eucharistiefeier
18.00 Uhr Stockheim Maiandacht

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 13.05.
09.00 Uhr Stockheim Hochfest,
Eucharistiefeier

Freitag, 14.05.
18.00 Uhr Stockheim Werktagmesse

Siebter Sonntag der Osterzeit

Samstag, 15.05.
18.00 Uhr Ortenberg Vorabendmesse

Sonntag, 16.05.
09.00 Uhr Stockheim Eucharistiefeier
10.30 Uhr Ranstadt Eucharistiefeier
18.00 Uhr Stockheim Maiandacht

Donnerstag, 20.05.
09.00 Uhr Ranstadt Werktagmesse

Freitag, 21.05.
18.00 Uhr Stockheim Werktagmesse

Pfingsten

Samstag, 22.05.
18.00 Uhr Stockheim Vorabendmesse

Sonntag, 23.05.
09.00 Uhr Ranstadt Eucharistiefeier
10.30 Uhr Ortenberg Eucharistiefeier
18.00 Uhr Stockheim Maiandacht

Pfingstmontag

Montag, 24.05.
10.00 Uhr Stockheim Eucharistiefeier

Donnerstag, 27.05.
09.00 Uhr Ranstadt Werktagmesse

Freitag, 28.05.
18.00 Uhr Stockheim Werktagmesse

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 29.05.
10.00 Uhr Ranstadt 3. Firmtag
18.00 Uhr Ortenberg Vorabendmesse

Sonntag, 30.05.
09.00 Uhr Ranstadt Eucharistiefeier
10.30 Uhr Stockheim Eucharistiefeier
18.00 Uhr Stockheim Maiandacht

Fronleichnam

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Donnerstag, 03.06.
09.00 Uhr Stockheim Eucharistiefeier

Freitag, 04.06.
18.00 Uhr Stockheim Werktagmesse
entfällt!

Pfarrgruppe Ranstadt-
Stockheim/Ortenberg

Pfarrer Hippolyte Nsunda Mantuba

Sudetenstr. 3
63695 Glauburg-Stockheim
Tel.: 06041-223
Fax: -256
E-Mail:
hipmantuba@yahoo.de

Pfarrbüro Ranstadt
(U. Kußmann)
Mi/Do 09.00 – 12.30 Uhr
Wetterauer Str. 11 / 63691 Ranstadt

Tel.: 06041-8546
Fax: -8225420
E-Mail:

info@stanna-ranstadt.net

Homepage: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/stockheim>

Pfarrbüro Stockheim
(U. Kußmann)
Di 09.00 – 13.00 Uhr
u. Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Sudetenstr. 3
63695 Glauburg-Stockheim
Tel.: 06041-223
Fax: -256
E-Mail:
pfrstockheim@t-online.de

Ev. Kirchengemeinden Dauernheim, Mockstadt und Ranstadt

Sonntag, 2. Mai 2021 – Kantate

Dauernheim:	10.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Pfarrer Stenzel)
Ober-Mockstadt:	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Nieder-Mockstadt:	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ranstadt:	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Schnecker)

Samstag, 8. Mai 2021

Ranstadt:	11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Philipp) (findet nur statt, wenn es die Pandemie-Bedingungen zulassen)
-----------	-----------	---

Sonntag, 9. Mai 2021 – Rogate

Blofeld:	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Weinberg)
Dauernheim:	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Weinberg)
Ober-Mockstadt:	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Nieder-Mockstadt:	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ranstadt:	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Philipp)

Donnerstag, 13. Mai 2021 – Christi Himmelfahrt

Blofeld:	10.30 Uhr	Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus (Pfr. Weinberg)
Ranstadt:	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Philipp)

Sonntag, 16. Mai 2021 – Exaudi

Dauernheim:	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Weinberg)
Nieder-Mockstadt:	18.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ober-Mockstadt:	19.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ranstadt:	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Weinberg)

Sonntag, 23. Mai 2021 – Pfingstsonntag

Dauernheim:	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Weinberg)
Ober-Mockstadt:	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Nieder-Mockstadt:	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ranstadt:	9.30 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Stock)

Montag, 24. Mai 2021 – Pfingstmontag

Blofeld:	16.00 Uhr	Freiluftgottesdienst f. die Region, am alten Kirschbaum (Pfr. Weinberg) Bei Regen ist Gottesdienst in der Kirche.
----------	-----------	---

Sonntag, 30. Mai 2021 – Trinitatis

Dauernheim:	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Philipp)
Ober-Mockstadt:	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Nieder-Mockstadt:	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ranstadt:	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Philipp)

OBER-MOCKSTADT

Die Schutz- und Hygienemaßnahmen sind weiterhin mit gebotenem Abstand zu beachten. Händedesinfektion steht im Eingang der Kirche bereit und wir bitten alle Gottesdienstbesucher*innen ihren FFP2-Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.

Bis auf weiteres werden Gottesdienste bei einem Inzidenzwert von über 100 im Wetteraukreis als Zoom-Gottesdienste online gefeiert. Fällt der Inzidenzwert unter 100, werden wieder Präsenzgottesdienste in der Kirche angeboten.

Unser Gottesdienstlink behält seine Gültigkeit an allen Sonn- und Feiertagen:

<https://us02web.zoom.us/j/83957677319>

[Meeting-ID: 839 5767 7319
Kenncode: 669585]

GEMEINDEBÜRO

Mittwochs (16-18 Uhr) und donnerstags (10-12 Uhr) ist das Büro besetzt.
Tel. 06041/5354 Anrufbeantworter
E-Mail: [Ev. Pfarramt Ober-Mockstadt@t-online.de](mailto:Ev.PfarramtOber-Mockstadt@t-online.de)

Das Gemeindebüro ist zu den o.g. Zeiten besetzt und telefonisch und per Mail erreichbar; von persönlichen Besuchen soll allerdings Abstand genommen werden.

UNSERE KÜSTERINNEN

Ober-Mockstadt:
Petra Eiser, Tel. 963029 und
Astrid Sorger, Tel. 8224402;

Nieder-Mockstadt:
Anja Gottwals, Tel. 5771 und
Ramona Kern, Tel. 963026

WELTLADEN MOCKSTADT

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungen bleibt der Weltladen bis auf Weiteres geschlossen.

Ev. Kirchengemeinden Dauernheim, Mockstadt und Ranstadt

DAUERNHEIM

BÜROZEIT

Wegen Bauarbeiten ist das Gemeindebüro im Pfarrhaus nicht besetzt. Vorübergehend sind wir nur digital für Sie erreichbar.

E-Mail:
kirchengemeinde.dauernheim@ekhn.de

Homepage:
www.kirche-dauernheim.de;
www.kirche-blofeld.de

PFARRAMT

Das Pfarramt ist zur Zeit vakant. Die Vertretung hat Pfarrer Manuel Eibach aus Ober-Mockstadt (Tel. 06041-5354).

RANSTADT

- **GEMEINDEARBEIT**
Es finden derzeit noch keine Gemeindekreise und -veranstaltungen statt.
- **Konfirmandenunterricht**
findet dienstags um 16.30 Uhr im ev. Gemeindesaal statt.
- **UNSERE KONFIRMANDEN am 08. Mai 2021**

Wegen der Pandemie fand im Jahr 2020 keine Konfirmation statt.

Aufgrund der Beschränkung der Gottesdienstbesucher*innen holen wir im Mai und Juni die Konfirmation in zwei Gottesdiensten nach.

Die Termine wurden schon Anfang März mit den Eltern festgelegt. Wegen der angekündigten neuen Pandemieregeln stand bei Redaktionsschluss (15. April) noch nicht fest, ob und unter welchen Bedingungen der Gottesdienst überhaupt stattfinden kann.

Es sollen am 08. Mai '21 konfirmiert werden:

Leni Bouma, Tile Graiff, Lara Koch und Philipp Bös.

Kirchengemeinde Ranstadt

HINWEISE

Für den Besuch der Gottesdienste gelten die Abstands- und Hygieneregeln:

Das Tragen einer FFP2-Maske ist durchgängig geboten.

In Bellmuth werden in der Kapelle vorerst noch keine Gottesdienste gefeiert.

INFORMATIONEN ZUR KV-WAHL AM SONNTAG, 5. SEPTEMBER 2021

In unserer Landeskirche findet offiziell die nächste Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021 statt. Aufgrund meiner gesundheitlichen Einschränkungen und der wochenlangen Ausfälle im September/Oktober 2020 und im Januar bis Mitte Februar 2021 hat der Kirchenvorstand die Wahl in Ranstadt und Bellmuth auf den 5. September verschoben.

Alle 6 Jahre finden Wahlen zum Kirchenvorstand statt und mit jeder Wahl gibt es Kirchenvorsteher*innen, die sich nicht mehr zur Wahl stellen. So auch dieses Mal.

Zur anstehenden Wahl suchen wir mindestens 4 Kandidat*innen, die bereit sind für die kommenden 6 Jahre im Kirchenvorstand mitzuarbeiten.

Die Wahl wird als Briefwahl stattfinden. Alle evangelischen Kirchenmitglieder erhalten rechtzeitig ihre Wahlunterlagen. Sie können diese Wahlunterlagen bis zum Wahltag an die Kirchengemeinde senden oder im Gemeindebüro abgeben. Am Wahltag ist von 10.30 - 13.00 Uhr auch ein Wahllokal im ev. Gemeindehaus geöffnet.

Pfr. Thomas Philipp, Vorsitzender des Kirchenvorstands

BÜROZEIT

Das Büro ist dienstags von 16:00-18:00 Uhr und donnerstags von 10:00 -12:00 Uhr geöffnet.

Tel.: 06041 - 821850

E-Mail:

kirchengemeinde.ranstadt@ekhn.de

Homepage:

www.evangelische-kirche-ranstadt.de

Von persönlichen Besuchen bitten wir möglichst Abstand zu nehmen!

UNSERE KÜSTERINNEN

In Ranstadt: Doris Deckmann, Tel. 06041-820546

In Bellmuth: Roswitha Biermann, Tel. 06041-50671

Ev. Kirche Schwickartshausen (mit Bobenhausen I und Eckartsborn) / Lißberg

Folgende **Gottesdienste sind im Mai 2021** in unseren Gemeinden **geplant**, ob diese stattfinden können, steht zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich in den örtlichen Aushängen und auf unserer Homepage.

Sonntag, 02. Mai 2021 – Cantate-

10.30 Uhr Gottesdienst Evangelische Kirche Schwickartshausen

Sonntag, 09. Mai 2021 – Rogate

Konfirmation in Lißberg im Familienkreis

Donnerstag, 13. Mai 2021 – Himmelfahrt

10.30 Uhr Gottesdienst Evangelische Kirche Schwickartshausen

Sonntag, 16. Mai 2021 – Exaudi

10.30 Uhr Gottesdienst Evangelische Kirche Lißberg

Sonntag, 25. Mai 2021 – Pfingstsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst an der Schafskirche mit Einführung der neuen Konfirmanden

Montag, 26. Mai 2021 – Pfingstmontag

10.30 Uhr Gottesdienst Evangelische Kirche Schwickartshausen

Sonntag, 30. Mai 2021 – Trinitatis

20.00 Uhr Gottesdienst in der Abenddämmerung vor der Evangelischen Kirche Lißberg
(Alle Termine vorbehaltlich einer aktuellen Änderung)

Egal wie und wo wir Gottesdienst feiern gelten immer die Corona-Auflagen: Medizinischen Mund/Nasenschutz tragen, mindestens 1,5m Abstand zueinander halten, Desinfektionsmittel stellen wir bereit. Außerdem müssen wir auf Listen (entsprechend der Corona- Datenschutzbedingungen) eintragen, wer am Gottesdienst teilnimmt, damit gegebenenfalls eine Infektionskette nachvollzogen werden kann

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit **kurze Gottesdienste und Andachten auf youtube: Kirche Lißberg-Schwickartshausen** mitzufeiern.

Falls Sie die Zusendung der Andachten direkt über Whats-App wünschen, sprechen Sie einfach mit unserer **Pfarrerin Frau Jünger**, die Sie immer unter der Telefonnummer 06046-7550 erreichen.

Sie steht Ihnen gerne auch für seelsorgerliche Gespräche bereit.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.ev-kirche-schwickartshausen-lissberg.ekhn.de

Pfarrerin Jünger erreichen Sie immer unter: 06046-7550 (Rufumleitung aufs Handy) und per Mail: regine.juenger@ekhn.de

Evangelisches Gemeindebüro für die Kirchengemeinden

Bergheim, Lißberg, Ortenberg, Schwickartshausen, Usenborn

Untergasse 6, 63683 Ortenberg, Telefonnummer: 06046-9542529

Telefonische Erreichbarkeit : montags, dienstags, donnerstags, freitags

10.00 - 12.00 Uhr

Email: Kirchengemeinde.lissberg@ekhn.de , Kirchengemeinde.schwickartshausen@ekhn.de oder gemeinsames.gemeindebuero.ortenberg@ekhn.de

Persönliche Besuche nur in dringenden Ausnahmefällen nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit Tragen einer medizinischen Mund-Nasenbedeckung und Wahrung von Abstands- und Hygieneregeln.

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB WETTERAUKREIS INFORMIERT:

Glasflasche leer – dann muss der Glascontainer her

Wertvolles Altglas

Wetteraukreis. Altes Glas ist ein wertvoller Rohstoff. „Leider landet auch im Wetteraukreis immer wieder Altglas in der Restmülltonne“, klagt Birgit Simon, die bei der Wetterauer Abfallwirtschaft für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

Die Wetterauer sammeln jährlich rund 26 Kilogramm Altglas pro Einwohner, der Bundesdurchschnitt liegt unter 23 Kilogramm. Jährlich finden sich deutschlandweit 4,3 Kilogramm pro Einwohner Verpackungsgläser im Restmüll wieder, in der Wetterau hingegen sind es 2,1 kg. „Glas ist zu wertvoll, um in der grauen Restmülltonne zu landen“, mahnt Simon. Durch Altglasrecycling können Rohstoffe wie zum Beispiel Kalk und Dolomit und seltene Sande eingespart werden. Außerdem werden beim Einschmelzen von Altglas nur 1.000 Grad Celsius benötigt während für die Produktion von neuem Glas 1.600 Grad nötig sind. Simon: „Durch das Altglasrecycling wird also auch Energie gespart.“

Altglas gehört also unbedingt in die Glascontainer, die in den Städten und Gemeinden stehen. Nach Verpackungsgesetz soll die Menge der wiederaufzubereiten Altgläser, die derzeit bei rund 80 Prozent liegt, bis 2022 auf 90 Prozent gesteigert werden. Wichtig für die Wiederverwertung ist, dass das Glas nach Farbe sortiert wird: In die Weißglascontainer gehören alle durchsichtigen Gläser und Flaschen. In die Braunglascontainer gehören alle braunen Flaschen und Gläser. In

die Grünglascontainer müssen alle grünen, und andersfarbige Flaschen und Gläser wie blau, weiß und rot geworfen werden. „Wenn sich jemand wundern sollte, dass alle Container in das selbe Fahrzeug gekippt werden: Die Fahrzeuge haben im Innern drei Kammern, in die das Glas je nach Farbe geladen werden“, erläutert Simon.

Sortenreinheit ist für das Glasrecycling besonders wichtig. Deshalb dürfen auch keine Trinkgläser, kein Porzellan und kein feuerfestes Glas wie Auflaufformen in die Altglascontainer geworfen werden. Diese Gläser haben andere Schmelzpunkte. Sie können zu kleinen Einschlüssen im neugewonnenen Glas führen, die es beim Einfüllen heißer Flüssigkeit zum Platzen bringen können.

Nur leere Flaschen in die Container

Das Altglas muss vor dem Einwerfen in die Sammelcontainer nicht gespült werden und die Deckel dürfen drauf bleiben, damit die Container nicht verschmutzt werden. Gerade bei Honiggläsern ist es sogar wichtig, dass sie verschlossen bleiben. Durch austretenden Honig können Krankheiten auf Bienen übertragen werden. Die Deckel aus Weißblech, Aluminium und Kunststoff werden beim Recycling aus dem Altglas geholt und ebenfalls verwertet.

Mit der Altglassammlung im Wetteraukreis ist die Firma Weiserger aus Wächtersbach bis 2023 vom Dualen System Belland Vision beauftragt. Weiserger ist vertraglich verpflichtet, die Altglascontainer spätestens alle zwei Wochen zu leeren. Überfüllte Altglascontainer oder vermüllte Containerstandorte können Bürgerinnen und Bürger ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung melden.



Das darf hinein – das lassen sein

Das darf in die Altglascontainer geworfen werden: Alle Glasflaschen ohne Pfand wie Wein, Sekt, Spirituosen, Essig, Öl, Frucht- und Gemüsesäfte. Flakons aus Glas wie Parfümflaschen. Marmeladen-, Gurken- und Senfgläser. Verpackungsglas für Obst, Soßen, Suppen und Gemüse. Konservengläser, Getränkeflaschen und pharmazeutische Glasverpackungen sowie sonstiges Verpackungsglas.

Das darf auf keinen Fall in die Altglascontainer: Autoscheiben und PKW-Lampen. Behälter aus Bleikristall. Blumentöpfe und Vasen. Fensterglas. Glasdekorationen wie Weihnachtsbaumkugeln. Glasgeschirr und Trinkgläser. Glaskochfelder (Ceran). Glüh- und Energiesparlampen sowie Leuchtstoffröhren. Kaminglas, Lichterketten, Mikrowellengeschirr, Monitor- und Fernsehglas. Porzellan, Keramik, Steingut und Spiegel.

Weitere Informationen, Plakate und Trennhilfen rund um das Recycling von Altglas sind auf der Seite www.mülltrennung-wirkt.de zu finden.



Gemeinsame Presseerklärung von den Fraktionen der SPD, CDU, Freien Wählern und Bündnis 90/Die Grünen in Ranstadt

Große Einigkeit in Ranstadt In schwierigen Zeiten gemeinsam Verantwortung übernehmen

Die Ranstädter Fraktionen von SPD, CDU, FW und Grünen haben sich für die Besetzung des Gemeindevorstands auf eine gemeinsame Liste verständigt. Man habe sich bewusst viel Zeit genommen und sei sich insgesamt sehr offen und mit großer Fairness begegnet.

Erstmals nach der Gründung der Großgemeinde Ranstadt ist es gelungen, mit vier Parteien einen gemeinsamen Weg zu gehen. Die SPD verzichtet ihrerseits auf die Bildung einer Mehrheitskoalition mit einem der kleineren Partner, diese wiederum auf eine Konstellation der sog. „Fundamentalopposition“ oder einer Dreier-Koalition. Man habe sich an dem fairen und allgemein gültigen Grundsätzen des Hare-Niemeyer Verfahren orientiert. Damit sei es möglich geworden, den Wählerwillen der Ranstädter Wählerschaft abzubilden. Inhaltlich setze man auf Vernunft und Mehrheitsentscheidungen. „Die Pandemie verlangt von uns sehr viel ab: Geduld, Mut und Entscheidungswillen. Da darf es nicht von parteipolitischen Mehrheiten abhängen, wie man den Bürger*innen Sicherheit und Perspektiven gibt“, freut sich Bürgermeisterin Reichert-Dietzel über diese Entscheidung. Sie selbst habe fast alle geführten Gespräche begleitet. Als Moderator des Verfahren fungierten die Sozialdemokraten als stärkste Kraft. Der Gemeindevorstand werde um drei weitere Mandate auf insgesamt sieben Beigeordnete zuzüglich der Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietzel als Sprecherin des Gremiums aufgestockt. „Hierzu wird die Hauptsatzung

angepasst. Wir begrüßen den Vorschlag der Bürgermeisterin, dass für das geschäftsführende Vorstandsgremium ein Geschäftsverteilungsplan erstellt wird, indem fest Aufgaben verteilt werden“, fügt Christian Loh (CDU) an. Es gehe um die Arbeitsfähigkeit eines Gremiums, das in einem Turnus von zwei Wochen regelmäßig die Geschäfte der Gemeinde leitet.

In der Hauptsatzung habe man sich auch auf zeitgemäße und Beträge hinsichtlich der Kompetenzen des Gemeindevorstands festgelegt. „Damit wurde sogleich ein Streitpunkt aus der vergangenen Legislaturperiode ad acta gelegt“, freut sich Mirko Berg (SPD).

Keine wesentliche Änderung erfährt die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung. Bei den Fachausschüssen solle alles beim Alten bleiben, „worauf wir als Freie Wähler auch Wert gelegt haben“, erläuterte Fraktionsvorsitzender Uwe Kaufmann. Mit dem Benennungsverfahren sei so sichergestellt, dass die Freien Wähler zwei Mandate, die Grünen ein Mandat, die CDU zwei und die SPD vier erhalten.

Die Fraktionsvorsitzenden Mirko Berg (SPD), Christian Loh (CDU), Uwe Kaufmann (Freie Wähler) und Christian Gugler (Bündnis 90/Die Grünen) legen Wert drauf, dass sich alle Fraktionen nach den Verhandlungen in den geführten Gesprächen wiederfinden. Man habe sich bei den Ausschüssen auch die Arbeit aufgeteilt. Bei Sachthemen sollen künftig möglichst breite Mehrheiten gesucht werden. Die Zeit in und nach der Pandemie werde viele wichtige Entscheidungen in Finanzen

und sozialen Fragen abverlangen. Ferner müsse das Thema Natur- und Umweltschutz nach wie vor in Ranstadt auf der Agenda ganz oben stehen.

SPD und Grüne, die in der letzten Legislaturperiode die Oppositionsrolle einnahmen, legen Wert darauf, dass sie den „Spieß nicht wieder herumdrehen“ wollten. Eine Abrechnung mit der Vergangenheit wolle man außerdem nicht aufkommen lassen, hieß es einmütig. „Diese Vorgehensweise entspricht auch unserem Wahl-Motto: „Zukunft gemeinsam gestalten“, ergänzte Grünen-Fraktionsvorsitzender Christian Gugler.

Eine stabile und solide Politik zum Allgemeinwohl der Gemeinde und ihrer Bürger*innen sei das Ziel und hiermit werde ein breiter Grundstein gelegt, heißt es in der gemeinsamen Presseerklärung.

Erstaunlich freundlich war auch die Stimmung miteinander als man sich auf eine Reihenfolge der Stellvertreter des Gemeindevertretervorsitzenden festlegte, die ebenfalls gemeinsam beschlossen werden soll.

Mit Jan Rösch, der beruflich in der Verwaltung tätig ist, wird es einen klaren Generationswechsel im Amt des Vorsitzenden der Gemeindevertretung geben. Der langjährige Vorsitzende Christian Seitz hatte das Amt mehr als 25 Jahre begleitet und soll vom neuen Vorsitzenden im Rahmen der zweiten Sitzung für seine herausragenden Leistungen zum Wohle der Gemeinde geehrt werden.

DAS FRIEDHOFSVERWALTUNG INFORMIERT:

Neue Transportwagen auf den Friedhöfen Bobenhausen und Dauernheim

Zur Unterstützung für den Transport von Grab-schmuck und sonstiger Gegenstände, zur Herrichtung und Pflege der Grabmale, sind von der Friedhofsverwaltung neue Transportwagen angeschafft worden.



Diese können, wie man es von den Supermärkten kennt, mit einer 1 €-Münze entnommen werden.

Der Bauhof hat die Transportwagenstationen jeweils im Eingangsbereich der Friedhöfe platziert, sodass der Zugriff schnell und gut

möglich ist.

Die Friedhofsverwaltung freut sich darüber, dass den Angehörigen mit dieser Anschaffung, die Grabmalpflege ein wenig erleichtert werden kann.

Volker Meub
Friedhofsverwaltung



DAS FRIEDHOFSVERWALTUNG INFORMIERT:

Hinweis an alle Hundebesitzer zur Verunreinigung durch Hundekot

Bei dem gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk Ranstadt / Glauburg gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigung durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein. Teilweise beschwerten sich die Bürger aber auch darüber, dass Hundekot in Ihren Vorgärten hinterlassen wurde. Verschmutzungen durch Hundekot bieten ein unerfreuliches Anblick und belästigen die Bevölkerung. So ist leider des Öfteren festzustellen, dass Bürgersteige, Grünanlagen und sonstige Flächen mit Hundekot verunreinigt sind. Durch diese Verunreinigungen können Krankheiten übertragen werden, so dass gesundheitliche Gefahren, zum Beispiel für spielende Kinder, nicht auszuschließen sind. Deshalb möchten wir auf nachstehende Verhaltensregeln hinweisen:

Natürlich „muss“ der Hund auch mal, aber Hundekot

auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelerregend, sondern auch gesundheitsschädlich. Dieses Ärgernis kann leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalterinnen und Hundehalter vermieden werden. Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten oder die Straßenanlieger, die den Hundekot dann entfernen müssen. Mit den Verunreinigungen im Bereich öffentlicher Anlagen wird der Gemeindearbeiter täglich konfrontiert. Also, achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Spielplätze, Bürgersteige, öffentliche Wege, Plätze und Grünanlagen und Vorgärten sind tabu.

Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, dann sind

Sie verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Sache der Gemeinde oder Ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entfernen. Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne. Wenn Sie beim Gassiergehen einfach einen Hundekotbeutel aus den zahlreichen vorhandenen Hundekot Stationen mitnehmen, um dann damit den Kot Ihres Vierbeiners einzusammeln, tragen Sie mit dazu bei, unser Dorf sauber zu halten. Lassen Sie Ihren Hund auch nicht unbeaufsichtigt umherlaufen, dies ist aus rechtlicher Sicht nicht zulässig! Ein Hund muss immer in sogenannter „Handlungs- und Sichtweite“ geführt werden.

Beachten Sie also bitte diese Regeln und die Mitmenschen werden es Ihnen danken!

DIE BAUVERWALTUNG INFORMIERT:

Bekämpfung Schadnager

Durchführung von gezielten Bekämpfungsmaßnahmen gegen Schadnager (Wanderratten) in der Kanalisation der Gemeinde Ranstadt

Wir weisen darauf hin,
dass in allen Ortsteilen der
Gemeinde Ranstadt am

03.05.2021
und am
02.09.2021

eine Bekämpfung der
Schadnager (Wanderratten)
durch eine Fachfirma
durchgeführt wird!

Bürgersprechstunde

BÜRGER HABEN DAS WORT!

Die Bürgermeisterin steht
in regelmäßigen Bürger-
sprechstunden für Einzel-
gespräche mit Bürger-
innen und Bürgern zur
Verfügung.

Im **Mai** findet die
Bürgersprechstunde zum
Teil auch **telefonisch** am

20. Mai 2021
27. Mai 2021

jeweils zwischen 15:00
Uhr und 18:00 Uhr statt.

Bitte vereinbaren Sie vor-
ab **zwingend** unter 06041/
9617-1510 einen Termin,
um Wartezeiten und Über-
schneidungen zu vermei-
den!

Ordnungswesen

Satzung über den Leinen- zwang für Hunde während der Brut- und Setzzeit der Gemeinde Ranstadt

Der Fachbereich Ordnung
weist darauf hin, dass
während der Brut- und
Setzzeit (**01.03.-15.07.2020**)
Leinenzwang für Hunde im
gesamten Gemeindegebiet
besteht.

Die entsprechende Satzung
wurde am 12.02.2020
beschlossen und steht auf
der Homepage der Gemeinde
Ranstadt zur Einsicht bereit.

Alternativ kann diese nach
Terminvereinbarung im Rat-
haus eingesehen werden.

Fundbüro

Folgende Fundsache lie-
gen bei der Gemeindever-
waltung im Fundbüro:

*schwarzes Mäppchen
mit Stickereien und zwei
Schlüsseln*

Sollte Ihnen das Fund-
stück gehören, können
Sie diesen im Bürgerbüro
nach telefonischer Ab-
sprache (06041/9617-0)
abholen.

Öffentliche Sitzungstermine

Im Mai findet nachfolgen-
de öffentliche Sitzung in
der Gemeindehalle **Dau-
ernheim** statt:

18. Mai 2021
Gemeindevertretung

*Aufgrund aktueller Um-
stände behalten wir uns
vor, die Anzahl der Besu-
cher*innen einzuschrän-
ken!*

BAUSCHUTT- CONTAINER

Aufgrund der momentan stei-
genden Inzidenzzahlen und
der damit verbundenen gesetz-
lichen Beschränkungen, steht
zum Zeitpunkt des Redakti-
onsschlusses nicht fest, ob der
Bauschuttcontainer im Mai ge-
öffnet wird.

Bitte beachten Sie auch unsere
Homepage!

Bei Fragen steht Ihnen Herr
Reuhl unter der Telefonnum-
mer (06041/9617-1513) zur
Verfügung.

DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT:

Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren

Übermittlungssperren

Mit Übermittlungssperren können Sie das Übermitteln Ihrer Meldedaten an bestimmte Institutionen ausschließen.

Folgende Übermittlungssperren können Sie in der Meldebehörde einrichten:

- Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften
- Auskünfte an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen
- Auskünfte über Alters- und Ehejubiläen
- Auskünfte an Adressbuchverlage
- Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Die Übermittlungssperren werden nur für diesen Wohnsitz eingerichtet. Wenn Sie eine Datenübermittlung für alle Wohnsitze ausschließen wollen, müssen Sie die Übermittlungssperren bei den entsprechenden Meldebehörden einrichten.

Das Einrichten von Übermittlungssperren ist kostenfrei und kann auch über das Bürgerservice-Portal bei der für Ihren Wohnort zuständigen Meldebehörde beantragen.

Auskunftssperren

Die Meldebehörde darf Dritten einfache Melderegisterauskünfte und unter bestimmten Voraussetzungen erweiterte Auskünfte aus dem Meldere-

gister erteilen.

Sie können beantragen, dass keine Auskünfte aus dem Melderegister an Privatpersonen oder nicht öffentliche Stellen weitergeleitet werden.

Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn Sie glaubhaft machen, dass Ihnen oder einer anderen Person bei Erteilung einer Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann.

Wie wird der Antrag gestellt?

Die Einrichtung einer Übermittlungs- oder Auskunftssperre können Sie schriftlich, persönlich oder über das Bürgerservice-Portal bei der für Ihren Wohnort zuständigen Meldebehörde beantragen.

Bitte beachten Sie:

Der Antrag auf eine Auskunftssperre wegen Gefahr für Leib und Leben ist nicht über das Bürgerservice-Portal möglich!

Dieser ist schriftlich oder persönlich bei der zuständigen Meldebehörde zu stellen.

Hierfür ist die Gefährdung durch geeignete Unterlagen nachzuweisen (beispielsweise Urteile, Strafanzeigen, ärztliche Bescheinigungen, Bestätigungen von Opferschutzstellen, Einrichtungen zum Schutz gegen Gewalt, Arbeitgeber.)

Altersjubilare im Mai

70. Jubiläum

Dauernheim:

*Dechert, Rosemarie
Haacke, Ilona
Haus, Ditmar
Zimmer, Brunhilde*

Ober-Mockstadt:

Gmeiner, Gerlinde

Ranstadt:

*Hahn, Lucie
Schneider, Doris*

75. Jubiläum

Bobenhausen:

Hilß, Axel

Dauernheim:

Magel, Loni

Ranstadt:

Charwat, Ingeborg

80. Jubiläum

Ober-Mockstadt:

Harth, Erich

Ranstadt:

Teich, Ingrid

85. Jubiläum

Bobenhausen:

*Bolyard, Archie
Bolyard, Emma
Spriesterbach, Gerhard*

Dauernheim:

Reiß, Helga

Ehejubiläen im Mai

50. Jubiläum

Bobenhausen:

Rupprecht, Rita & Gustl

Die Gemeindeverwaltung informiert:

***** Termine im Rathaus *****
Ab sofort nur noch mit Anmeldung!
Ein kurzer Anruf genügt!
06041 / 9617-0

**Zusätzlich sind beim Besuch im Rathaus die Hygieneregeln
(Maske / Desinfektion) zwingend einzuhalten!**

Gemeindeverwaltung Ranstadt
Hauptstraße 15, 63691 Ranstadt
Tel. 06041/9617-0
Telefax: 06041/ 9617-33
Telefax Bauverwaltung: 06041/9617-32
E-Mail: gemeinde@ranstadt.de
www.ranstadt.de

**Bereitschaft in Notfällen
(Wasserrohrbruch etc.)
außerhalb der Dienstzeiten
06041/9617-1780**

Sie erreichen uns **telefonisch** zu folgenden Zeiten:

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr – 15:30 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wichtige Nummern:

Finanzverwaltung:	06041/9617-1570
Gemeindekasse:	06041/9617-1571
Ordnungsamt / Bürgerbüro	06041/9617-1572
Zentrale Dienste:	06041/9617-1573
Bauverwaltung:	06041/9617-1574

Ortsgericht	06041/9617-1519
-------------	-----------------

Schiedsamt Bernhard Eberling	06041/4278
---------------------------------	------------

Kindertagesstätten

Ranstadt/ Abenteuerland	06041/9617-1550 (Leitung) -1551 (Kita) -1552 (stv. Leit.) -1553 (Krippe)
----------------------------	---

Dauernheim/ Sonnenhügel	06041/9617-1555 (Leitung) -1556 (Kita) -1557 (stv. Leit.) -1558 (Krippe)
----------------------------	---

Nachbarschaftshilfe	06041/9617-1540
---------------------	-----------------

Hospizhilfe Büdingen Land e.V.	0151/10703268
-----------------------------------	---------------

Alltagsengel GmbH	06041/823477
-------------------	--------------

Diakoniestation	06041/90530
-----------------	-------------

Seniorenhilfe Wetterau	06049/9525875
---------------------------	---------------

**Redaktionsschluss für die
5. Ausgabe (Mai 2021)
ist Freitag, 14.05.2021**

Bitte nutzen Sie das Online-Formular unter:
<https://ranstadt.de/verwaltung/mitteilungsblatt.html>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
mitteilungsblatt@ranstadt.de oder telefonisch
unter: 06041 / 9617-1510

Herausgeber: Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ranstadt, Hauptstraße 15, 63691 Ranstadt, Telefon: 06041 9617-0, eMail: mitteilungsblatt@ranstadt.de;
Verantwortlich: Die Gemeinde Ranstadt ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Cäcilia Reichert-Dietzel;
Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt gemeindeexterner Berichte und der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.
Druck: Wort im Bild Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH; **Erscheinungsweise:** Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Ranstadt erscheint monatlich und ist kostenlos unter www.ranstadt.de/verwaltung/mitteilungsblatt abrufbar. Exemplare in Druckversion sind kostenlos erhältlich.
Ausgabestellen sind: Gemeindeverwaltung Ranstadt/ REWE Markt Ranstadt / Rank's Schmuckstück Ranstadt/ Dauernheimer Stube / Einzelhandel Rainer Michel Ober-Mockstadt. Der Nachdruck oder die Vervielfältigung des Inhalts - auch auszugsweise - ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.